

Angaben für Ihren Energiebedarfsausweis

Der Bedarfsausweis bewertet die Bausubstanz, nicht den Verbrauch. Dafür wird Ihr Gebäude rechnerisch nachgebaut – deshalb fragt dieser Bogen nach Maßen. Die Abschnitte sind genauso nummeriert wie im Onlineformular, Sie können sie später also einfach abtippen. Was Sie nicht wissen, lassen Sie frei.

Am schnellsten geht es mit Bauunterlagen: Wenn Sie Grundrisse, einen Schnitt oder eine Wohnflächenberechnung haben, legen Sie diese bei – dann können Sie die Abschnitte 6 und 7 (Grundriss und Wandlängen) komplett überspringen. Ohne Unterlagen nehmen Sie die Maße selbst auf; halten Sie dafür einen Zollstock oder ein Laser-Entfernungsmessgerät bereit.

1 Standort des Gebäudes

SCHRITT 1

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Baujahr des Gebäudes

Baujahr der Heizungsanlage

Wohneinheiten

Wohnfläche in m²

Wohneinheiten und Wohnfläche entscheiden über den Preis: Einfamilienhaus mit einer Wohneinheit bis 150 m² – 399 Euro zum Festpreis. Bei größeren Gebäuden sichte ich die Unterlagen und schicke Ihnen ein Angebot; dafür entstehen keine Kosten.

2 Anlass

SCHRITT 1

Wozu benötigen Sie den Energieausweis?

☐ Vermietung oder Verkauf

☐ Modernisierung oder Erweiterung

☐ Sonstiges

Falls Sonstiges: welcher Anlass?

3 Gebäudeinformationen

SCHRITT 1

Gebäudetyp

☐ Freistehendes Haus

☐ Doppelhaushälfte

☐ Reiheneckhaus

☐ Reihenmittelhaus

☐ Sonstiges Wohngebäude

Gebäudeteil

☐ Gesamtes Gebäude

☐ Wohnteil eines Wohn- und Geschäftshauses

4 Unterlagen und Fotos

SCHRITT 2

Liegen Bauunterlagen vor?

☐ Ja, ich lege sie bei

☐ Nein, ich gebe die Maße selbst an

Beigelegte Unterlagen

☐ Grundrisse aller Geschosse

☐ Schnitt

☐ Wohnflächenberechnung

☐ Früherer Energieausweis

☐ Sanierungsnachweise

☐ Handwerkerrechnungen

Beigelegte Fotos

☐ Außenansicht des Gebäudes

☐ Typenschild oder Foto der Heizung

☐ Nur bei Klimaanlage: Typenschild oder Foto

Handyfotos genügen, solange das Typenschild lesbar ist. Von der Außenansicht am besten zwei Aufnahmen von gegenüberliegenden Ecken, damit alle Seiten sichtbar sind.

5 Gebäudekonstruktion

SCHRITT 3

Konstruktionsart

☐ Massivhaus

☐ Fachwerkhaus

☐ Holzhaus

Bauweise der Außenwände

☐ Hochlochziegel / Bimsbetonhohlstein (Poroton)

☐ Vollziegel o. Kalksandstein bis 20 cm

☐ Vollziegel o. Kalksandstein 20–30 cm

☐ Vollziegel o. Kalksandstein über 30 cm

☐ Sonstige Massivwände bis 20 cm

☐ Sonstige Massivwände über 20 cm

☐ Zweischalige Bauweise

☐ Lehm / Lehmziegel (Fachwerk)

☐ Vollziegel o. Natursteinausfachung (Fachwerk)

☐ Holzbauweise

Wanddicke Mauerwerk in cm

Ohne Dämmung und ohne zusätzliche Aufbauten – am einfachsten in einer Fensterlaibung messen. Im Zweifel die Bauweise wählen, die am ehesten passt; anhand von Baujahr und Fotos prüfe ich das nach.

SCHRITT 4

Geschosshöhe in m

SCHRITT 4

Seite 3 von 9

7 Länge der Außenwände

SCHRITT 5

Messen Sie das **Außenmaß** jeder Wand, nicht die Innenlänge; auf 10 cm genau genügt. Bei **Wanddämmung** geben Sie die Dicke der nachträglich aufgetragenen Dämmschicht an – ohne Dämmung tragen Sie 0 ein. Wie viele Wände Sie ausfüllen, ergibt sich aus der Grundrissform in Abschnitt 6: Form A vier, Form B sechs, Form C und D acht.

Wand A: Länge in m	Grenzt an Nachbargebäude? ☐ Ja ☐ Nein	Wanddämmung in cm
_____		_____
Wand B: Länge in m	Grenzt an Nachbargebäude? ☐ Ja ☐ Nein	Wanddämmung in cm
_____		_____
Wand C: Länge in m	Grenzt an Nachbargebäude? ☐ Ja ☐ Nein	Wanddämmung in cm
_____		_____
Wand D: Länge in m	Grenzt an Nachbargebäude? ☐ Ja ☐ Nein	Wanddämmung in cm
_____		_____
Wand E: Länge in m	Grenzt an Nachbargebäude? ☐ Ja ☐ Nein	Wanddämmung in cm
_____		_____
Wand F: Länge in m	Grenzt an Nachbargebäude? ☐ Ja ☐ Nein	Wanddämmung in cm
_____		_____
Wand G: Länge in m	Grenzt an Nachbargebäude? ☐ Ja ☐ Nein	Wanddämmung in cm
_____		_____
Wand H: Länge in m	Grenzt an Nachbargebäude? ☐ Ja ☐ Nein	Wanddämmung in cm
_____		_____

Anbau: Maße

SCHRITT 5

Breite in m	Tiefe in m	Wanddicke Mauerwerk in cm	Wanddämmung in cm
_____	_____	_____	_____

Anbau: Bauweise der Außenwände

☐ Hochlochziegel / Bimsbetonhohlstein (Poroton)	☐ Vollziegel o. Kalksandstein bis 20 cm
☐ Vollziegel o. Kalksandstein 20–30 cm	☐ Vollziegel o. Kalksandstein über 30 cm
☐ Sonstige Massivwände bis 20 cm	☐ Sonstige Massivwände über 20 cm
☐ Zweischalige Bauweise	☐ Lehm / Lehmziegel (Fachwerk)
☐ Vollziegel o. Natursteinausfachung (Fachwerk)	☐ Holzbauweise

8 Dach

SCHRITT 6

Dachgeschoss

☐ Nicht vorhanden ☐ Unbeheizt ☐ Beheizt

Dachform

☐ Satteldach ☐ Walmdach ☐ Pultdach ☐ FlachdachDach- bzw. oberste Geschossdeckendämmung in cm
Höhe des Dachgeschosses in m
Höhe Kniestock / Drempe in m

Der Kniestock ist die niedrige senkrechte Wand zwischen Geschossdecke und Dachschräge. Gibt es keinen, tragen Sie 0 ein. Ohne Dämmung ebenfalls 0.

Anbau: Dach- bzw. oberste
Geschossdeckendämmung in cm

9 Keller

SCHRITT 6

Kellergeschoss

☐ Nicht vorhanden ☐ Unbeheizt ☐ BeheiztUnterkellerung in % der Grundfläche
Kellerhöhe in m (lichte Höhe)
Kellerwanddämmung in cm

Bauart der Kellerwände

☐ Hochlochziegel / Bimsbetonhohlstein ☐ Vollziegel o. Kalksandstein bis 20 cm ☐ Vollziegel o. Kalksandstein 20–30 cm
☐ Vollziegel o. Kalksandstein über 30 cm ☐ Sonstige Massivwände bis 20 cm ☐ Sonstige Massivwände über 20 cm
☐ Zweischalige Bauweise ☐ Beton oder Stahlbeton ☐ Natursteinmauerwerk

Bauart der Bodenplatte bzw. Kellerdecke

☐ Massiv ☐ Stahlbeton ☐ Holzbalkendecke
Bodendämmung in cm
Anbau: Bodendämmung in cm

Anbau: Bauart des Bodens

☐ Massiv ☐ Stahlbeton ☐ Holzbalkendecke

10 Fenster

SCHRITT 7

Anzahl der Scheiben

☐ 1 Scheibe (Einfachverglasung)☐ 2 Scheiben☐ 3 Scheiben

Rahmenmaterial

☐ Holz☐ Kunststoff☐ Metall (Aluminium oder Stahl)

Anhaltspunkt über das Baujahr: Einfachverglasung bis etwa 1978, zweischiebige Isolierverglasung etwa 1974 bis 2000, zweischiebiges Wärmedämmglas ab 1995, dreischiebiges ab 2005. Ob zwei Scheiben ohne oder mit Wärmeschutzbeschichtung verbaut sind, ordne ich über das Baujahr zu.

Baujahr der Fenster

Heizkörpernischen vorhanden?

☐ Ja☐ Nein

Eine Heizkörpernische ist eine Vertiefung in der Außenwand unter dem Fenster, in der der Heizkörper sitzt. Die Wand ist dort deutlich dünner.

Rolladenkästen

☐ Nicht vorhanden☐ Außenliegend☐ Innenliegend, ungedämmt☐ Innenliegend, gedämmt

11 Heizungsanlage

SCHRITT 8

Typ der Heizungsanlage

☐ Standard- oder Niedertemperaturkessel☐ Brennwertkessel☐ Nah- oder Fernwärme☐ Wärmepumpe☐ Elektro-Direktheizgerät☐ Elektro-Nachtspeicherheizung☐ Biomassekessel (Pellets, Hackschnitzel oder Scheitholz)☐ Einzelöfen (Holz, Kohle oder Öl)

Bei Gas oder Öl im Zweifel den ersten Punkt wählen – die Korrektur erfolgt anhand des Typenschild-Fotos. Ob der Kessel am Boden steht oder als Therme an der Wand hängt, spielt keine Rolle.

Energieträger

☐ Erdgas☐ Flüssiggas☐ Heizöl☐ Strom☐ Holzpellets☐ Holzhackschnitzel☐ Stückholz☐ Nah- oder Fernwärme

Baujahr des Rohrleitungssystems

Freiliegende Heizungsrohre gedämmt?

☐ Ja☐ Nein

Sind die Rohre beim Heizungstausch geblieben, ist ihr Baujahr oft das Baujahr des Hauses.

Pufferspeicher

SCHRITT 8

Pufferspeicher vorhanden?

☐ Ja ☐ Nein

Falls ja: Baujahr

Falls ja: Standort

☐ Innerhalb thermischer Hülle☐ Außerhalb

Innerhalb heißt: in einem beheizten Bereich, nicht im unbeheizten Keller oder in der Garage. Beim Bedarfsausweis geht der Speicherverlust in die Berechnung ein.

Zweite Heizungsanlage

SCHRITT 8

Zweite Heizungsanlage vorhanden?

☐ Nein☐ Ja

Falls ja: Typ

Falls ja: Baujahr

12 Übergabesystem

SCHRITT 8

Wie wird die Wärme im Raum abgegeben?

☐ Heizkörper☐ Flächenheizung☐ Elektroheizflächen

Falls Flächenheizung

☐ Fußbodenheizung☐ Wandheizung☐ Deckenheizung

13 Warmwasser

SCHRITT 8

Wie wird das Warmwasser erzeugt?

☐ Über die Heizungsanlage☐ Über eine separate Anlage

Falls separat: Typ

☐ Elektrischer Kleinspeicher oder Durchlauferhitzer☐ Gas-Durchlauferhitzer

Falls separat: Baujahr

Warmwasserverteilung

☐ Mit Zirkulation☐ Ohne Zirkulation

Mit Zirkulation kommt beim Aufdrehen sofort warmes Wasser. Läuft erst kühles Wasser nach, gibt es keine Zirkulation.

14 Lüftung

SCHRITT 9

Lüftungsanlage

☐ Fensterlüftung☐ Schachtlüftung☐ Lüftungsanlage ohne
Wärmerückgewinnung☐ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Dichtheitsprüfung (Blower-Door-Test) erfolgreich durchgeführt?

☐ Ja☐ Nein

15 Photovoltaik und Solarthermie

SCHRITT 9

Photovoltaik-Anlage vorhanden?

☐ Nein

☐ Ja

PV: Ausrichtung (optional)

PV: Neigung (optional)

PV: Leistung in kWp

Solarthermie-Anlage vorhanden?

☐ Nein

☐ Ja

Falls ja: Verwendung

☐ Nur Warmwasser

☐ Warmwasser und Heizungsunterstützung

Solarthermie: Ausrichtung

Solarthermie: Neigung

Ausrichtung als Himmelsrichtung (Norden, Nordosten, Osten, Südosten, Süden, Südwesten, Westen, Nordwesten), Neigung in Grad (0° (flach), 30°, 45°, 60°, 90° (senkrecht)). Solarthermie erzeugt Wärme für Warmwasser oder Heizung, Photovoltaik erzeugt Strom.

17 Gebäudekühlung

SCHRITT 9

Gebäudekühlung vorhanden?

☐ Nein

☐ Ja

Gekühlte Fläche in m²

Kühlleistung

Baujahr der Klimaanlage (MM/JJJJ)

Letzte Inspektion (MM/JJJJ)

☐ bis 12 kW

☐ über 12 kW

18 Platz für Anmerkungen

Umbauten, Anbauten, ausgebauter Dachgeschoss, Sanierungen mit Jahreszahl, Besonderheiten der Bausubstanz – alles, was Ihnen wichtig erscheint.

19 Rechnungsanschrift

Name

Straße und Hausnummer, falls abweichend

PLZ und Ort, falls abweichend

Telefon

E-Mail

20 Bestätigung

Ich bestätige, dass die von mir in diesem Erfassungsbogen gemachten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen erfolgt sind und die Daten damit vollständig und inhaltlich korrekt sind. Mir ist bekannt, dass der Energieausweis auf Grundlage dieser Angaben erstellt wird und dass der Festpreis von 399 Euro eine Wohneinheit und höchstens 150 m² Wohnfläche voraussetzt.

Ort Datum Name und Unterschrift

So geht es weiter

Senden Sie den ausgefüllten Bogen zusammen mit Fotos und Bauunterlagen per E-Mail an info@eb-franken.de oder per Post an die unten genannte Adresse. Ich prüfe die Angaben und melde mich bei Rückfragen. Für ein Einfamilienhaus mit einer Wohneinheit bis 150 m² Wohnfläche gilt der **Festpreis von 399 Euro** inklusive Umsatzsteuer; die Ausstellung erfolgt innerhalb von 15 Werktagen. Bei allen übrigen Gebäuden erhalten Sie zunächst ein Angebot mit Preis und Leistungsumfang – bis dahin entstehen Ihnen keine Kosten.

**Schneller geht es online**

Dieselben Angaben können Sie auch direkt online eintragen – mit Upload für Bauunterlagen und Fotos und mit Zwischenspeichern, falls Ihnen unterwegs eine Angabe fehlt. Wer Bauunterlagen hochlädt, überspringt dort die Abschnitte 6 und 7 automatisch.

eb-franken.de/energieausweis